

Schockmoment in Imst: Pkw rollt unkontrolliert talwärts

In Imst rollte ein Pkw beim Aussteigen plötzlich davon und krachte gegen einen Hydranten. Der 59-jährige Fahrer wurde verletzt, während der Mitfahrer unversehrt blieb. Details zu diesem Vorfall.

Am Abend des 1. Oktober 2024 ereignete sich in Imst, Tirol, ein bemerkenswerter Vorfall, bei dem ein Pkw unbeabsichtigt davonrollte. Der Fahrer, ein 59-jähriger österreichischer Staatsbürger, befuhr mit einem Beifahrer, einem 52-jährigen Landsmann, den Streleweg und steuerte in Richtung Bergl.

Etwa um 18:50 Uhr wollte der Fahrer an der Hausnummer 21 sein Fahrzeug wenden. Dafür setzte er rückwärts eine Steigung hoch. Als sich der Beifahrer bereit machte auszusteigen, rollte das Auto überraschend talwärts, kollidierte seitlich mit einer Mauer und prallte anschließend gegen eine Leitplanke und einen Zaun in einer nahegelegenen Linkskurve. Die Wucht des Aufpralles war so stark, dass der Metallzaun mehrere Meter gegen die Fassade eines angrenzenden Wohnhauses geschleudert wurde.

Verletzungen und Sachschaden

Das Fahrzeug kam schließlich nach dem Bemühen über die Mauer auf einem Wasserhydranten zum Stehen. Während der Beifahrer unverletzt blieb, erlitt der Fahrer ernsthafte Verletzungen an der Hüfte. Daraufhin wurde er umgehend von der Rettung ins Krankenhaus nach Zams gebracht. Der entstandene Sachschaden am Pkw ist erheblich und wird in den

kommenden Tagen weiter untersucht werden.

Dieser Vorfall betont die Gefahren, die beim Ein- und Aussteigen aus Fahrzeugen auftreten können. Es wird empfohlen, die Handbremse stets zu betätigen und das Fahrzeug auf sicherem Terrain abzustellen. Weitere Informationen zu diesem Vorfall sind **hier nachzulesen auf www.fireworld.at**.

Details

Quellen

• **www.fireworld.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at